



Tagesprogramm

8 Tage - Italien für Genießer

Termin 14.05. – 21.05.2026

Bella Italia – schöne kleine Städte, kulinarische Vielfalt und eine abwechslungsreiche und immer wieder beeindruckende Kulturlandschaft stehen auf dieser Reise durch Nord- und Mittelitalien im Zentrum. Bewusst führt der Weg vorbei an überlaufenen Tourismushochburgen wie Venedig oder Siena, an verkehrsreichen Metropolen wie Florenz oder Mailand – um im Schatten der großen Berühmtheiten kulturelle Schätze und besondere Kleinode zu entdecken, die deshalb vielleicht umso mehr beeindruckend, die uns erlauben, ohne Andrang und Hast zu genießen und die uns zeigen, dass Italien auch immer noch eine weitere Reise wert ist.

1. Tag, 14.05.2026: Das Friaul

Abfahrt in München-Fröttmaning um **7.30 Uhr** in der **Parkgasse C im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Minuten Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,10. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Fahrt über Salzburg und die Tauernautobahn ins Friaul. **Venzone**, die alte Grenzstadt der Republik Venedig, wurde beim Erdbeben 1976 nahezu vollständig zerstört, jedoch danach in mühevoller Arbeit unter Verwendung der alten Trümmer wiederaufgebaut: Stadtmauern, Dom und Rathaus erstrahlen in neuem Glanz. In **Duino am Golf von Triest** schrieb Rilke seine Duineser Elegien. Einstündiger **Spaziergang auf dem Rilkeweg** durch die imposante Natur der Felsklippen. Übernachtung bei Duino.

2. Tag, 15.05.2026: Padua, Po, Pomposa und das Meer

In rascher Fahrt geht es an Venedig vorbei. In **Padua**, der Stadt mit der zweitältesten Universität Italiens, besuchen wir den traditionsreichen Markt auf der Piazza del Frutto ebenso wie den majestätischen Palazzo della Ragione mit den großartigen Wandmalereien der Renaissance. Das Cafe Pedrocchi, ein Meisterwerk der Belle Epoque, lädt zu einem Cappuccino ein. Freizeit in der Stadt. Am Nachmittag auf der Deichstraße durch das Podelta mit Halt in der **Abtei von Pomposa**, bis zum 12. Jh. das kulturelle Zentrum der Region. Guido von Arezzo entwickelte hier die moderne Notenschrift. Von der einstigen Bedeutung zeugt insbesondere das prachtvoll ausgestaltete Kircheninnere. Campingplatz an der Küste.

3. Tag, 16.05.2026: Mosaiken, Mönche und der Monte Penna

In **Ravenna**, Residenzstadt des Ostgotenkönigs Theoderich, beeindruckt uns Meisterwerke der Mosaikkunst des 6. nachchristlichen Jahrhunderts. Danach auf schöner Straße durch die Bergwelt des Apennin in den **Nationalpark Casentinesi-Monte Falterona**: In der Einsiedelei von **La Verna**, wo der Hl. Franz von Assisi seine Stigmata erhielt, Gelegenheit zu einer kleinen

Wanderung durch den Nationalpark mit Besteigung des Monte Penna. Danach geht es zu unserem Campingplatz in den Bergen.

4. Tag, 17.05.2026: Im Val' d'Orcia

Am Vormittag erreichen wir **Pienza** in der malerischen Hügellandschaft der Toskana. Der Ort erhielt seinen Namen vom Renaissancepapst Papst Pius II., welcher hier eine Idealstadt schaffen wollte, das erste Beispiel einer humanistischen Stadtplanung in Europa. Die malerische Hügellandschaft bringt einen wunderbaren Pecorino hervor, den wir nach Möglichkeit verkosten. In **Bagno Vignoni** entspringen heiße Quellen, von der jahrhundertealten Badetradition zeugt ein großes historisches Bassin in der Ortsmitte. In einem Zypressenhain in typisch toskanischer Hügellandschaft liegt die **Abtei Monte Oliveto Maggiore**, das Hauptkloster der Olivetaner, in welchem Sodoma und Luca Signorelli den größten Freskenzyklus der Renaissance schufen. Nach der Besichtigung fahren wir zu unserem Campingplatz nahe Siena.

5. Tag, 18.05.2026: Durchs Etruskerland

Nach einem Stopp im **Burgdorf Monteriggioni** erreichen wir die alte **Bischofsstadt Volterra**, wo die Kunst der Alabasterverarbeitung bis heute gepflegt wird. Besuch eines Alabasterbetriebes und Rundgang durch die Altstadt, in der die Spuren von Etruskern, Römern und dem Mittelalter noch heute an vielen Ecken zu sehen sind. Weiter geht es an die Küste des Tyrrhenischen Meeres. Campingplatzbezug in **Pisa** und Gelegenheit zu einem Abendspaziergang zum Schiefen Turm.

6. Tag, 19.05.2026: Individueller Urlaubstag

Tag zur freien Verfügung. Das geschichtsträchtige Pisa will ausgiebig entdeckt werden, alternativ gelangt man per Zug für wenig Geld z.B. auch nach Lucca oder Florenz. Wer es sportlich mag, fährt zum Wandern nach Cinque Terre. Natürlich lockt auch der mit dem Linienbus erreichbare Strand von Marina di Pisa. Unser Reiseleiter gibt Ihnen vor Ort Tipps.

7. Tag, 20.05.2026: Ligurien und Lombardei

Vorbei an den Marmorsteinbrüchen von Carrara gelangen wir nach Ligurien und halten in **Camogli**, ein Städtchen mit großer Seefahrervergangenheit, dessen bunte Hausfassaden sich malerisch um eine enge Bucht schmiegen. Möglichkeit zur Bootsfahrt oder Wanderung, (4 km, 220 hm auf und ab) über die Halbinsel von Portofino zur Felskap Punta Chiappa. Am Nachmittag über den Apennin in die Lombardei. **Pavia** (71.000 Einwohner) liegt im Schatten von Mailand, dabei hat die lebendige Universitätsstadt viel zu bieten: Dom, Ponte Coperto, Broletto, Krönungskirche San Michele, Castello Visconteo und Geschlechtertürme zeugen von der großen Vergangenheit der alten Hauptstadt des Langobardenreichs. Campingplatzbezug in Pavia.

8. Tag, 21.05.2026: Abschied von Italien

Vor den Toren der Stadt besuchen wir die **Certosa di Pavia**, neben Chartreuse das bedeutendste Kartäuserklöster der Welt und ein Kulturdenkmal ersten Ranges. Das bedeutende Baudenkmal verdankt seine Existenz dem Wunsch eines reichen Gönners, des Grafen Gian Galeazzo Visconti, Herzog von Mailand, im Jahr 1390 in dem riesigen Park seines Schlosses ein Kloster zu errichten, das zugleich Grabstätte seiner Dynastie sein sollte. Auf der Autobahn vorbei an Mailand, San Bernardino und durch das Rheintal bis Bregenz. Vorbei an Memmingen und Landsberg am Lech. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 17.30 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "a" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Stand: 09/2025

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH

Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de